

10.04.2013 – 07:30 Uhr

## Gerresheimer startet mit gutem Umsatzwachstum ins neue Geschäftsjahr 2013

Düsseldorf (ots) -

- Querverweis: Die vollständige Pressemitteilung inklusive Tabelle liegt in der digitalen Pressemappe zum Download vor und ist unter <http://www.presseportal.de/dokumente> abrufbar -
- Umsatz steigt im ersten Quartal um 10,4 Prozent auf EUR 296,7 Mio
- Bereinigte operative Marge (Adjusted EBITDA-Marge) erreicht 15,5 Prozent
- Konzernergebnis wächst um 41,7 Prozent auf EUR 10,2 Mio.
- Bereinigtes Ergebnis je Aktie steigt auf EUR 0,36
- Übernahme in Indien stärkt das Geschäft in den Schwellenländern

Die Gerresheimer AG, einer der weltweit führenden Partner der Pharma- und Healthcare-Industrie, konnte den Umsatz im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres 2013 um 10,4 Prozent steigern. "Das gute Umsatzplus im ersten Quartal ist insbesondere auf gestiegene Umsätze im Bereich Plastic Systems zurückzuführen. Vor allem sind dies Umsätze mit Entwicklungsleistungen und Werkzeugen, die die Voraussetzung für zukünftiges Geschäft mit medizinischen Applikationssystemen sind. Auch unsere jüngsten Akquisitionen in Indien haben zu dem Umsatzschub beigetragen. Insgesamt ist die Nachfrage nach Pharmaprodukten weiterhin gut", sagte Uwe Röhrhoff, Vorstandsvorsitzender der Gerresheimer AG.

Gerresheimer hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2013 (01. Dezember 2012 bis 30. November 2013) den Umsatz mit 10,4 Prozent auf EUR 294,7 Mio. deutlich gesteigert. Das Umsatzplus war insbesondere auf das starke organische Wachstum in dem Geschäftsbereich Plastic Systems zurückzuführen. Dort fielen insbesondere hohe Umsätze mit Werkzeugen und Entwicklungsleistungen an. Auch die Nachfrage nach medizinischen Applikationssystemen wie Insulin-Pens, Asthma-Inhalatoren und vorfüllbaren Glasspritzen war gut. Ebenfalls gute Umsätze wurden mit pharmazeutischen Primärpackmitteln wie Injektionsfläschchen aus Glas, Karpulen und Kunststoffbehältern für feste und flüssige Medikamente erzielt. Zu dem deutlichen Umsatzplus gegenüber Vorjahr haben auch die beiden in 2012 erworbenen indischen Unternehmen Triveni, ein Hersteller von pharmazeutischen Primärpackmitteln aus Kunststoff, und Neutral Glass, ein Hersteller von pharmazeutischen Glasfläschchen, beigetragen.

Gerresheimer erwirtschaftete im ersten Quartal 2013 ein operatives Ergebnis (Adjusted EBITDA) von EUR 46,0 Mio, das damit um 2,1 Prozent über dem Niveau des Vorjahresquartals liegt. Die bereinigte operative Marge (Adjusted EBITDA-Marge) betrug 15,5 Prozent und lag damit unter der Marge der Vergleichsperiode von 16,8 Prozent. Der Hauptgrund für den Margenrückgang liegt im außerordentlich starken Umsatzwachstum mit Entwicklungsleistungen und Werkzeuggeschäft im Bereich Plastic Systems. Das Werkzeuggeschäft und die Entwicklungsleistungen sind margenschwächer, aber wichtige Voraussetzung für die nachfolgende Produktion von medizinischen Applikationssystemen. Das Konzernergebnis nach Steuern stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal um 41,7 Prozent auf EUR 10,2 Mio. Das bereinigte Ergebnis je Aktie stieg um EUR 0,03 auf EUR 0,36.

Im ersten Quartal 2013 hat Gerresheimer Investitionen in Höhe von EUR 16,6 Mio. getätigt, das sind EUR 1,7 Mio. mehr als ein Jahr zuvor. Außerdem hat Gerresheimer im Dezember 2012 75 Prozent der Anteile an dem führenden indischen Hersteller von pharmazeutischen Kunststoffverpackungen und Verschlüssen, Triveni, gekauft.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2013 geht Gerresheimer weiterhin von einem Umsatzwachstum in Höhe von 5 bis 6 Prozent bei konstanten Wechselkursen aus, obwohl vor dem Hintergrund des starken Umsatzwachstums im ersten Quartal 2013 diese Prognose nun etwas konservativer wirkt. Das Unternehmen erwartet eine operative Marge (Adjusted EBITDA-Marge) von rund 19,4 Prozent. Das Investitionsvolumen des Geschäftsjahres 2013 wird aufgrund der guten Wachstumsperspektiven auf dem Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres liegen und damit rund 9 bis 10 Prozent des währungs bereinigten Umsatzes ausmachen.

"Von zentraler Bedeutung sind der Ausbau unserer Produktion für medizinische Applikationssysteme aus Glas und Kunststoff in unseren deutschen Werken in Bünde und Pfreimd sowie im tschechischen Horsovska Tyn. Zweiter wichtiger Wachstumsfaktor ist der Ausbau der lokalen Produktion für pharmazeutische Primärverpackungen aus Glas und Kunststoff in den schnell wachsenden Schwellenländern," erläuterte Röhrhoff.

Der Gerresheimer Konzern hat sich für die vorzeitige Anwendung von IAS 19 Employee Benefits (revised 2011) zum 1. Dezember 2012 entschieden. In der Tabelle in dieser Pressemeldung sowie in den Tabellen im Quartalsfinanzbericht sind die Vorjahreswerte entsprechend als Pro-Forma-Zahlen ausgewiesen. Eine ausführliche Erläuterung der Anpassungseffekte ist dem Anhang zu dem Quartalsfinanzbericht zu entnehmen.

Den Online-Geschäftsbericht finden Sie unter: <http://geschaeftsbericht2012.gerresheimer.de>

Kontakt:

Jens Kürten  
Director Corporate Communication & Marketing  
Phone +49 211 6181-250  
Fax +49 211 6181-241  
j.kuerten@gerresheimer.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004876/100735940> abgerufen werden.